



Fraktionen im Rat der Stadt Rheine

An den
Bürgermeister der Stadt Rheine
Herrn Dr. Peter Lüttmann
Klosterstraße 14
48431 Rheine

CDU-Fraktion Rheine
Bahnhofstraße 10 – 48431 Rheine
andree@hachmann.nrw

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen Rheine
Bündnis 90 / Die Grünen
Auf dem Thie 13, Rheine
christian.jansen@gruene-rheine.de

29.04.2026

Thema: Anpassung der Zuschüsse für „Betriebskostenpauschalen“ und Sportanlagenpauschalen“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Lüttmann,

die Fraktionen von CDU und Bündnis 90 / Die Grünen beantragen,

1. Die Zuschüsse „Betriebskostenpauschalen“ (167 TEUR) und Sportanlagenpauschalen“ (267 TEUR) wird insgesamt um 60 TEUR angepasst. Die Finanzierung erfolgt über drei Bereiche:
 - a. Erhöhung der Nutzungsentgelte f. Sportstätten und Kunstrasen (25 TEUR)
Die Verwaltung wird beauftragt, die Nutzungsentgelte für Sportstätten und Kunstrasen entsprechend anzupassen, dass eine Mehreinnahme von rund 25 TEUR erzielt werden kann.
 - b. Umschichtung von Projektmitteln innerhalb der Transferaufwendungen (25 TEUR)
Derzeit sind 35 TEUR dort eingestellt. Nach Rücksprache mit der Verwaltung könnten dort rund 25 TEUR umgeschichtet werden.
 - c. Umschichtung aus der Erhöhung der Sportpauschale (10 TEUR)
Aus der Sportpauschale werden 10 TEUR in den Bereich der Zuschüsse an Sportvereine mit vereinseigenen Anlagen umgeschichtet.
2. Die Verträge mit den Vereinen sollen grundsätzlich für fünf Jahre abgeschlossen werden. Eine automatische Dynamisierung erfolgt nicht. Sollte im Vertragszeitraum der Verbraucherpreisindex kumuliert um mehr als fünf Prozent steigen, so verpflichten sich die Vertragsparteien zu Gesprächen über die Vertragskonditionen.

Begründung:

Die Sportvereine in Rheine leisten einen unverzichtbaren Beitrag für das gesellschaftliche Leben in unserer Stadt. Sie schaffen Orte der Begegnung, fördern Gesundheit und Bewegung für alle

Altersgruppen und vermitteln insbesondere Kindern und Jugendlichen wichtige Werte wie Teamgeist, Fairness und Verantwortung. Dieses Engagement wird in weiten Teilen durch ehrenamtliche Arbeit getragen und verdient eine klare und verlässliche Unterstützung durch die Kommune.

Vereine mit eigenen Anlagen übernehmen darüber hinaus eine besondere Verantwortung, indem sie Betrieb, Pflege und Instandhaltung selbst leisten und damit auch die städtische Infrastruktur entlasten. Dieses hohe Maß an Eigeninitiative soll gezielt anerkannt und gestärkt werden.

Angesichts der in den letzten Jahren deutlich gestiegenen Kosten ist die Anpassung der Zuschüsse notwendig. Die vorgeschlagene Erhöhung um insgesamt 60 TEUR schafft eine Entlastung und fördert die Handlungsfähigkeit der Vereine.

Die Finanzierung erfolgt ausgewogen: Die moderate Anpassung der Nutzungsentgelte ist sachgerecht, da diese seit Jahren unverändert sind und eine Gleichbehandlung gewährleistet werden soll. Ergänzend erfolgen Umschichtungen innerhalb des Haushalts, um zusätzliche Belastungen zu begrenzen.

Die vorgesehene Vertragslaufzeit von fünf Jahren schafft Planungssicherheit sowohl für die Vereine als auch für die Stadt. Gleichzeitig wird bewusst auf eine automatische Dynamisierung verzichtet, um die haushalterische Steuerungsfähigkeit zu erhalten. Dennoch wird mit der vereinbarten Regelung zur Entwicklung des Verbraucherpreisindex ein fairer Mechanismus eingeführt: Bei erheblichen Kostensteigerungen verpflichten sich beide Seiten, die Vertragsbedingungen gemeinsam zu überprüfen und anzupassen. Damit wird sichergestellt, dass außergewöhnliche Entwicklungen berücksichtigt werden können, ohne die finanzielle Planbarkeit grundsätzlich aufzugeben.

Mit freundlichen Grüßen

Andree Hachmann
Fraktionsvorsitzender
CDU Rheine

Christian Jansen
Fraktionsvorsitzender
Bündnis 90 / Die Grünen Rheine